

Presse-Information

PI06/23
07.06.2023

Engagement stiftet Identifikation

- **Dehmel-Stiftung zeichnet fünf Lausitzer Abiturienten für herausragende schulische Leistungen und ehrenamtliches Engagement aus**
- **Angehende Studierende erhalten ein Stipendium in Höhe von 3.000 Euro für die ersten drei Studienjahre**
- **Stiftung setzt durch finanzielle Mittel Impulse in der Brandenburgischen Bildungslandschaft**

Ob als Jongleur an den Drumsticks, als Feuerwehrfrau beim Einsatz, als Kameramann in der Region oder Nachhilfelehrer für jüngere Schüler – diese fünf Abiturienten meisterten den Balanceakt zwischen schulischen Bestleistungen und außerschulischem Engagement für das Gemeinwohl in herausragender Weise. Sebastian Taupitz vom Oberstufenzentrum Oberspreewald-Lausitz, Falk Arian Stahmann vom Friedrich-Engels-Gymnasium Senftenberg, Hanna Marie Mona Kokot und Martin Sauer vom Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide sowie Sara Mia Wendisch vom Christlichen Gymnasium Johanneum Hoyerswerda gehören zu den leistungsstärksten Schülern ihres Jahrgangs und haben sich in ihrer Freizeit im besonderen Maße ehrenamtlich engagiert. Dafür wurden sie mit einem Dehmel-Stipendium ausgezeichnet.

Am 6. Juni 2023 übergab der Stiftungsratsvorsitzende Werner Förster während einer Feierstunde gemeinsam mit Stiftungsgründer Hans-Hermann Dehmel sowie Anne Francken, Stiftungsratsmitglied und Kaufmännische Geschäftsführerin der

Linda Bottin
Pressesprecherin
BASF Schwarzheide GmbH
Telefon: +49 35752 6-2642
linda.bottin@basf.com

Anne Bachmann
Gesellschaftliches Engagement
BASF Schwarzheide GmbH
Telefon: +49 35752 6-2295
anne.bachmann@basf.com

BASF Schwarzheide GmbH
01986 Schwarzheide
<http://www.basf-schwarzheide.de>

BASF Schwarzheide GmbH, die Stipendien an die angehenden Studierenden. „Mit Ihrem Engagement haben die Abiturienten in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte zum Erfolg geführt, Mut und Ehrgeiz bewiesen und dadurch unsere Region gestärkt. Wir freuen uns, diese besondere Leistung mit einem Stipendium zu würdigen und Sie auf Ihrem weiteren Studienweg zu unterstützen“, betonte Werner Förster.

„Engagement stiftet Identifikation. Sie haben in den vergangenen Jahren herausragende schulische Leistungen erzielt und sich außergewöhnlich für Ihr gesellschaftliches Umfeld eingesetzt. Mit Ihrem selbstlosen Beitrag haben Sie sich für das Miteinander in der Region eingesetzt und die Lausitz zu einem attraktiveren Ort gemacht. Ich freue mich sehr, dass die Dehmel-Stiftung dieses Engagement würdigt und fördert“, gratuliert Anne Francken den Preisträgern zur Auszeichnung.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat die Dehmel-Stiftung bereits mehr als 80 Abiturienten mit einem Stipendium ausgezeichnet. Die Förderung beträgt insgesamt 3.000 Euro verteilt über die ersten drei Studienjahre. Das entspricht einem Betrag von jeweils 500 Euro in den ersten sechs Semestern des Studiums und soll die angehenden Studierenden beim Kauf von Lehr- und Arbeitsmaterialien unterstützen.

Darüber hinaus setzt sich die Dehmel-Stiftung für die Brandenburgische Bildungslandschaft ein. Einmal mehr hat sie einen Sonderpreis beim Landeswettbewerb Jugend forscht Brandenburg 2023 vergeben. Das Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg erhielt Stiftungspreis als „Ausgezeichnete Schule des Landes Brandenburgs“ in Höhe von 1.500 Euro. Des Weiteren beteiligte sich die Stiftung an der Finanzierung einer digitalen Tafel für das Emil-Fischer-Gymnasium in Schwarzheide und kaufte Mikroskope für das Oberstufenzentrum Oberspreewald-Lausitz.

Die Preisträger 2023

Sebastian Taupitz legte sein Abitur am Oberstufenzentrum Oberspreewald-Lausitz ab und strebt ein Studium im Fach Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität in Dresden an. Er engagierte sich als Klassensprecher sowie im Gremium der Schulkonferenz. Mehrmals nahm er am Planspiel „Börse“ der Sparkasse Niederlausitz teil. In seiner Freizeit macht sich der Abiturient für den

Fußballclub Ortrand, den Tischtennisverein Großkmehlen sowie Jugendclub Kroppen stark und spielt als Trompeter im Posaunenchor.

Falk Arian Stahmann vom Friedrich-Engels-Gymnasium Senftenberg engagierte sich als Klassensprecher, Vorsitzender der Schülerkonferenz und Vertreter der Schulkonferenz für die Belange seiner Mitschüler. In Zusammenarbeit mit weiteren Schülern etablierte er das Format „Jugend debattiert“ am Senftenberger Gymnasium. Als Schlagzeuger spielt er in der Schul-Bigband „JEngels“ sowie im Orchester der Musikschule Oberspreewald-Lausitz. 2023 qualifizierte sich Falk Stahmann in der Kategorie „Schlagzeug“ für das Bundesfinale von „Jugend musiziert“. Der Abiturient strebt ein Studium im Fach Maschinenbau an der Technischen Universität in Dresden an.

Die Abiturientin **Hanna Maria Mona Kokot** vom Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide nahm in den vergangenen Jahren an einer Vielzahl von naturwissenschaftlichen Wettbewerben teil. In der Schule unterstützte sie als Betreuerin bei Wettbewerben, Patin von jüngeren Klassen und gab Nachhilfeunterricht. Außerschulisch engagierte sich die Abiturientin als Betreuerin von Biologie- und Chemie-Projekten in Grundschulen und Kindergärten der Region. Hanna Maria Mona Kokot spielt Klarinette im Orchester der Musikschule Oberspreewald-Lausitz und qualifizierte sich mehrfach als Solistin für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Im Oktober möchte sie ihr Studium der Humanmedizin an der Universität in Leipzig beginnen.

Neben herausragenden schulischen Leistungen am Emil-Fischer-Gymnasium Schwarzheide zeichnet sich **Martin Sauer** besonderes durch sein außerschulisches Engagement aus. Im Rahmen der Bürgermeisterwahl in Senftenberg leitete er federführend die Kommunikationsarbeit für einen der Kandidaten. In seiner Freizeit arbeitet er als Kameraoperator beim Regionalfernsehen und produziert eigene Filmbeiträge. Für seine Dokumentarreihe „Lausitz im Wandel“ wurde Martin Sauer mehrfach mit dem ersten Preis beim Brandenburgischen Jugend-Filmfestival JIM ausgezeichnet. Der Abiturient beginnt ab September ein Duales Studium der Medieninformatik bei der BASF Schwarzheide GmbH.

Sara Mia Wendisch vom Christlichen Gymnasium Johanneum Hoyerswerda ging als langjähriges Mitglied des Karatevereins Senftenberg mehrfach bei bundesweiten wie internationalen Wettkämpfen erfolgreich an den Start. Seit 2010 ist sie Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hohenbocka und aktiv in

Feuerwehreinsätzen dabei. In freiwilligen Sprachkursen entwickelt sie ihre Englischsprachkenntnisse weiter und gab Mitschülern Nachhilfe im Fach Englisch. Am Gymnasium leitete die Abiturientin den Schulclub und nahm in den vergangenen Jahren erfolgreich an naturwissenschaftlichen, sprachlichen sowie sportlichen Wettbewerben teil. Sara Mia Wendisch möchte Humanmedizin an der Universität in Greifswald studieren.

Zur Dehmel-Stiftung

Die Dehmel-Stiftung verfolgt mit der Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie von Kunst und Kultur gemeinnützige Zwecke. Darüber hinaus hilft sie in sozialen Notfällen.

Die Stiftung wurde im Jahr 2000 von Dr. Hans-Hermann Dehmel und seiner Ehefrau Gisela gegründet. Dr. Dehmel prägte von 1990 bis 1995 als erster Vorsitzender der BASF Schwarzheide GmbH die Entwicklung des Chemie-Standortes maßgeblich. Er selbst stammt aus der Lausitz, ist seit 2001 Ehrenbürger der Stadt Schwarzheide und fühlt sich bis heute tief mit seiner Heimat verbunden. Gisela Dehmel unterrichtete als Studienrätin am Gymnasium in Schwarzheide.

Über die BASF Schwarzheide GmbH

Wir seit 1990 Teil der BASF-Gruppe. Mehr als 2.100 Mitarbeiter stellen an unserem Produktionsstandort in der Lausitz Chemiespezialitäten her. Die Produktpalette umfasst Polyurethan-Grundprodukte und -Systeme, Pflanzenschutzmittel, Wasserbasislacke, Technische Kunststoffe, Schaumstoffe, Dispersionen, Laromere und ab 2023 auch Batteriematerialien. Mit diesen hochwertigen Produkten, die einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten, helfen wir unseren Kunden, erfolgreich zu sein.

Wir übernehmen Verantwortung in der Region. Von der Ausbildung bis zur Ansiedlung tragen wir als strukturbestimmendes Unternehmen zu einer positiven Entwicklung des Umfeldes bei. Mehr als ein Dutzend angesiedelte Firmen profitieren bereits von den vielseitigen Synergieeffekten eines fortschrittlichen Chemiestandortes und werden durch die Erfahrungen und Kompetenzen der BASF unterstützt.

Weitere Informationen unter www.basf-schwarzheide.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.